

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 121.

Montag den 26. Mai

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 5. Mai 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Bigelius (durch Unwohlsein entschuldigt).

1078. Das Gesuch des Kaufmanns Moriz Mayer von hier um Gestattung der Vornahme von Bauperänderungen an seinem in der Marktstraße No. 32 belegenen Wohnhause soll unter der von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingung willfährig begutachtet werden.

1079. Das Gesuch des Landwirths Jonas Thon von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauperänderungen in seiner an der Dogheimerstraße belegenen Hofraithe, sowie der Fabrication von Feldbachsteinen auf einem Bauplatze daselbst wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1080. Desgleichen das Gesuch des Zimmermeisters F. W. Koffel dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses und einer Arbeiterhütte auf seinem am „Dogheimer Pfad“ belegenen Grundstücke.

1081. Das Gesuch des Schreiners Georg Fink dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seiner im VIII. Bauquartiere belegenen Baustelle soll dahin begutachtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal sofort nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1082. Zu dem Gesuche des Badbesizers C. W. Gudua von hier um Verlängerung der ihm ertheilten Concession zur Erbauung eines Landhauses im Nerothale und des Umbaues seines daselbst bestehenden Badhauses sollen die Voracten und Zeichnungen eingefordert werden.

1083. Auf die Eingabe des Vorstandes der Nassauischen Fischerei-Actien-Gesellschaft dahier, betreffend die Unterhaltung des Weges nach der Fischzucht-Anstalt, wird beschlossen, zu erwidern, daß eine Erweiterung des in Rede stehenden einspurigen Consolidationsweges der Terrain-schwierigkeiten und bedeutenden Kosten wegen nicht vorgenommen werden könne, daß derselbe aber so viel als thunlich in einen passibaren Zustand gebracht werden solle.

1084. Auf Vorlage der Rechnung über die bei der Herstellung von Privat-Ablaufcanälen nach den Hauptcanälen verschiedener Straßen hiesiger Stadt entstandenen Kosten wird beschlossen, diese Kostenbeträge mit zusammen 557 Thlr. 8 Sgr. 6 Pfg. der Stadtkasse in Einnahme zu überweisen.

1087. Die Nummerirung der auf der Westseite der Hellmündstraße erbauten Häuser wird, wie vorgeschlagen, genehmigt.

1088. Desgleichen die Ummummerirung eines Theils der Häuser der nördlichen Seite der Lehrstraße.

1089. Ebenso die Ummummerirung der Häuser des Balkmühlwegs.

1090. Desgleichen die Nummerirung der Bauplätze und Häuser der Castellstraße.

1091. Das Gesuch des Wäscherei- und Bleichanstalts-Besizers Heinrich Schmidt dahier um Gestattung der Versetzung seines Wäschhäuschens von der früheren Kimmel'schen Wiese im Nerothale

auf eine von Frau Pfarrer Müller Wwe. gepachtete Wiese in der Nähe des Marienbrunnens, sowie der Verlegung der Waschrinne in das Bachbett daselbst wird auf Widerruf genehmigt.

1092. Auf das Gesuch des Theaterjägers Ludwig Pomy, des Tülmers Heinrich Böcher und des Johann Preisig dahier um Ermäßigung des sich auf ihr Baugrund berechnenden Beitrags zu den Straßen- und Canalanlagenkosten in der Verbindungsstraße zwischen der Stifts- und Castellstraße auf die Hälfte wird beschlossen, diesem Gesuche statt zu geben.

1093. Das Gesuch des Wirthes Philipp Schott dahier um Abschreibung der auf sein im Jahre 1859 erbautes, im XVIII. Bauquartier belegenes Wohnhaus sich berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen wird abgelehnt.

1094. Die am 5. l. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung und Befuhr des zur Trottoirpflasterung an der nördlichen Seite der Dogheimerstraße erforderlichen Sandes wird den Steigern genehmigt.

1095. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction dahier vom 16. v. M., betreffend die Anlage und den Betrieb einer Pferdeisenbahn in Wiesbaden, soll unter Mittheilung einer Abschrift der von dem Gemeinderath aufgestellten Vertragsbedingungen für die Anlage und den Betrieb einer Pferdeisenbahn in hiesiger Stadt erwidert werden, daß selbstverständlich durch diese Bedingungen der der Königlichen Polizei-Direction gesetzlich zustehenden Regelung dieser Angelegenheit nicht solle vorgegriffen werden, wie dies auch in pos. 21 der Bedingungen ausdrücklich vorgesehn sei.

Ingenieur Moller habe bis jetzt eine bestimmte Erklärung über die Annahme der Bedingungen nicht abgegeben.

In Anbetracht der verschiedenen concurrirenden städtischen Interessen müsse der Gemeinderath bitten, vor der definitiven Ertheilung einer Concession auch ihn über die Person des Concessionärs hören zu wollen.

1096. Auf Bericht des Commandos der Feuerweh'r dahier vom 3. l. M., verschiedene Anträge der Feuerweh'r-Führer betr., wird beschlossen:

1) die beiden ersten Absätze des §. 1 der Feuerweh'r- und Lösordnung wie folgt abzuändern:

I. Organisation der Feuerweh'r.

Die Feuerweh'r wird gebildet aus den hiesigen Bürgern und den hier wohnenden selbstständigen Gewerbetreibenden. Es steht jedoch einem jeden hiesigen Einwohner der freiwillige Eintritt in die Feuerweh'r offen.

Die Dienstzeit beginnt mit dem 25. und dauert bis zum vollendeten 35. Lebensjahre.

2) einen der Zubringer nebst Rufe, sowie einige Hundert Feuer-Eimer zum Verkaufe öffentlich auszuschreiben, dem Gemeinderath jedoch die Genehmigung des Verkaufes vorzubehalten und

3) den Erlös für diese Gegenstände zur Anschaffung einer fahrbaren Schiebleiter neuester verbesserter Construction zu reserviren.

1098. Der von dem städtischen Armenarzt Hrn. Dr. Pfeiffer vorgelegte Sanitätsbericht über das Jahr 1872 wird dem Herrn Dr. Bagenstiecher zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1099. Hr. Reusch erstattet Namens der bestellten Commission Bericht zu den eingelaufenen beiden Gesuchen in der Jagdangelegenheit. Nach dem Antrage der Commission wird mit allen gegen 2 Stimmen beschlossen, beide Gesuche abzulehnen, dagegen sich mit folgender „Jagdordnung“ einverstanden zu erklären:

§. 1. Aus der ganzen Gemarkung von Wiesbaden wird auf Grund des §. 6 der Verordnung vom 30. März 1867 ein einziger Jagdbezirk gebildet. Die Jagd auf diesem Jagdbezirk wird nach §. 11 der Verordnung von dem Gemeinderath gemäß §. 12 No. 6 der Verordnung verwaltet.

§. 2. Zu diesem Zwecke ernennt der Gemeinderath eine Commission von 5 Mitgliedern, in welcher namentlich auch die hiesigen Grundbesitzer vertreten sind. Diese Commission hat mit Zustimmung des Gemeinderaths die nöthigen Anordnungen zu treffen und namentlich alljährlich einen Beschupplan, worin die Anzahl des abzuschießenden Wildes festgesetzt wird, aufzustellen.

§. 3. Jeder Gurgast, welcher sich verpflichtet, die Jagd nur in Begleitung des anzustellenden Jägers auszuüben und das erlegte Wild gegen eine festzusetzende Taxe zu übernehmen, kann sich an dem Abschuss durch Ausübung der Jagd mittelst Pürschgang u. s. w. betheiligen. Derselbe hat zu diesem Zwecke eine Karte, die unentgeltlich erteilt wird, von der Curverwaltung zu fordern und dabei für den begleitenden Jäger einen bestimmten Betrag zu erlegen.

§. 4. Soweit der Abschuss nicht durch die Gurgäste bewirkt wird, erfolgt derselbe auf größeren, von der Jagdcommission nach Rücksprache mit dem Cur-Director zu veranstaltenden Jagdpartien, bei welchen jeder Theilnehmer das von ihm erlegte Wild zu der festzusetzenden Taxe übernehmen kann und endlich durch den angestellten Jäger, welcher das erlegte Wild abliefern muß.

(Die Herren Knauer und Schmidt erklären zu Protocoll, daß sie sich der Abstimmung enthalten hätten.)

Hierauf wird die vorerwähnte Commission in den Herren Vorsehern Dr. Schirn, Schmidt und Schreiner, dem Herrn Oberförster Plindt und dem Herrn Ziegeleibesitzer Georg Hahn bestellt und soll dieselbe alsbald zur Feststellung der weiteren Anordnungen eingeladen werden.

1100. Dem Antrage des Herrn Stadtrechners Maurer entsprechend, soll ein dritter Executor für die Stadtclasse angestellt und demselben neben dem Bezuge der gesetzlichen Gebühren ein Jahresgehalt von 60 Thalern zugebilligt werden.

1102. Die wegen Umänderung der Gartenanlagen der in der Parkstraße belegenen Duderstedt'schen, vormalig Ippel'schen Besitzung gepflogenen Verhandlungen, woraus hervorgeht, daß ein Servitut bezüglich des ungehinderten Zutritts des Publicums zu diesen Parkanlagen in das Stodbuch nicht eingetragen ist, eine polizeiliche Auflage dieserhalb aber nicht gemacht werden kann, gelangt zur Kenntniß der Versammlung. Diese Angelegenheit soll beruhen bleiben.

1106. Auf Bericht des Acciseamts vom 1. I. Mts., den Dienstausschritt des Acciseaufsehers Aussenat und die Wiederbesetzung dieser Dienststelle betr., wird beschlossen, die mit dem 1. I. Mts. erfolgte Entlassung des ac. Aussenat zu genehmigen und die hierdurch vacant gewordene Aufseherstelle zur Wiederbesetzung alsbald ausschreiben zu lassen.

1109. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 4. I. Mts., betreffend die Herstellung eines reservirten Gurgartens, wird beschlossen, sich mit den Ausführungen dieses Berichts im Allgemeinen einverstanden zu erklären und denselben königlicher Regierung mit der Bitte vorzulegen, die darin gestellten Anträge genehmigen zu wollen.

Es soll danach der Zutritt zu dem reservirten Gurgarten während der Musikproductionen gestattet werden; den Inhabern von Curtarten, Jahres- und Saisonkarten, den Inhabern von Jahres-Abonnementskarten und den Inhabern von Tageskarten. Außerdem soll nach den Bestimmungen der Hausordnung, wie für den Besuch des Curhauses, so auch für den Besuch des Gurgartens eine den allgemeinen Begriffen des Aufstands entsprechende äußere Erscheinung verlangt werden.

1110. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 3. I. M., betreffend die Anschaffung eines Handwagens für den Transport der musikalischen Instrumente, wird die Anschaffung eines solchen Wagens genehmigt.

1113. Die mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 2. I. M.

vorgelegten, unterm 30. v. M. mit den Abortaufseherinnen Frau Margarethe Küder und Frau Louise Hahloch von hier abgeschlossenen Dienstverträge werden genehmigt.

1114. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei Herstellung eines Trottoirs auf der nördlichen Seite der Dohheimerstraße vor kommende Pflasterarbeit werden eröffnet und wird diese Arbeit dem Pflasterer Wilhelm Winter zu Clarenthal auf seine Offerte übertragen.

1115. Auf Vortrag des zweiten Bürgermeisters Herrn Conlin betreffend die Verhandlungen wegen Anlage eines Asphalttrottoirs vor dem „Hotel zu den vier Jahreszeiten“ in der Wilhelmstraße, wird beschlossen, an der früher festgestellten Fassung des von Frau Medicinalrath Zais selbst proponirten Vertrags festzuhalten und von der Genehmigung der betreffenden Bestimmung dieses Vertrags Entwurfses Seitens der Frau Medicinalrath Zais die Herstellung des Trottoirs abhängig zu machen.

1117. Auf das Gesuch der Gebrüder Julius und Adolph Hartmann von hier um käufliche Abtretung einer an ihren Garten in der Hellmundstraße grenzenden 2 Ruthen 45 Schuh haltenden städtischen Bachbettfläche wird zu erwidern beschlossen, daß zunächst eine Einigung über Einteilung der Baustellen herbeigeführt werden müsse, bevor über die Abgabe der Bachbettfläche an die verschiedenen interessirenden Grundbesitzer entschieden werden könne.

1118. Der unterm 2. I. M. mit Schreiner Karl Müller und dessen Ehefrau Charlotte, geb. Klug von hier, abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung einer 1 Ruthe 88 Schuh haltenden, zur Arrondirung ihres an der Ecke der Hellmund- und Frankensstraße belegenen Bauplazes erforderlichen städtischen Wegfläche wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbürgermeisters genehmigt.

1119. Desgleichen der unterm 1. I. M. mit Friedrich Christian Koffel und dessen Ehefrau Elisabeth Louise, geb. Wintermeyer von Dohheim, abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung zweier zur Ergänzung ihres an der Hermannstraße belegenen Bauplazes erforderlichen städtischen Grundflächen, nämlich einer Parcellen von 1 Ruthe 49 Schuh aus dem vormalig Pinkel'schen Eigenthum von 1 Ruthe 2 Schuh aus dem vormalig Pinkel'schen Eigenthum.

Wiesbaden, den 21. Mai 1873. Für diesen Auszug: 300 ft, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. Mai l. Js. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hofe des Regierungs-Gebäudes in der Rheinstraße mehrere Centner Manufaktur-Papier öffentlich gegen sofortige Zahlung meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1873.

315 **Königliche Regierung.**

Die zur Concursmasse des Louis Reinemer von hier gehörigen Immobilien, ein dreistödiges Wohnhaus mit Hintergebäuden, Trinkhalle, Regelpahn, guten und geräumigen Kellern, 22 Ruthen 45 Schuh Flächeninhalt, belegen in der Kirchgasse dahier in günstiger Geschäftslage und feldgerichtlich zu 60,000 fl. taxirt, werden von dem unterzeichneten Amtsgericht in dem Rathhaussaal

Dienstag den 24. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr öffentlich meistbietend versteigert.

In diesen Gebäuden (Bayerischer Hof) ist seither eine Gast- und Bierwirtschaft betrieben worden und eignen sich dieselben hierzu, sowie zu jedem anderen Geschäftsbetriebe wegen ihrer Lage und Einrichtung.

Wiesbaden, den 20. Mai 1873.

38 **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Die in dem hiesigen Garnison-Lazareth nöthig werdenden **Maurer-Arbeiten** sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wir haben hierzu einen Submissions-Termin auf **Montag den 26. Mai er. Vormittags 11 Uhr**

in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße No. 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Wiesbaden, den 21. Mai 1873.

Königliches Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

Es sind noch circa 46,000 Thlr. städtische und Curfonds-Kapitalien auf Hypothek gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Bewerber wollen sich alsbald in dem Rathhause, Zimmer No. 19, melden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zu dem Nachlasse der Wittwe des Adam Haber, Katharine, geb. Fischer von Eisenbach, zuletzt dahier, gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, in dem Sterbehause, Ludwigstraße No. 2, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse der Wittwe des Maurermeisters Jacob Wilhelm Morasch von hier Leinen und Weißgeräthe, zwei Fahnen mit Stangen u. in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. ds. Morgens 10 Uhr werden in dem Garten-locale Restauration Dasch altes Bauholz, Treppen, ein Hoffhor, Thüren, Fenster, alte Fässer und ein neues Gartenhaus gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 25. Mai 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 15. d. Mts. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung in den städtischen Wegen, Gräben, Böschungen u. ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 23. Mai 1873.

Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird die Grasnutzung vor und auf dem neuen Todtenhof dahier wegen eingelegten Nachgebots in dem hiesigen Rathhause nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 24. Mai 1873.

Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Städtische Steuer.

Eine Anzahl Steuerzettel ist als **unbestellbar** zurückgekommen. Es werden daher diejenigen zur Stadtkasse Steuerpflichtigen, welchen ein Zettel nicht zugegangen, hiermit ersucht, sich **Neugasse 4** bei der Stadtkasse melden zu wollen.

Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

Sämmtliche Feuerwehrleute, welche den am 1. und 2. Juni c. in Limburg abzuhaltenden Feuerwehrtag besuchen wollen, sind zu einer Versammlung auf Dienstag den 27. d. M. Abends 8^{1/2} Uhr in die **Restauration Wagner**, Goldgasse 2, eingeladen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1873.

Der Brand-Director: Scheurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom

25. April 1873 werden Montag den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) eine Kommode,
- 3) eine Kommode und
- 4) Herd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1873.

Der Gerichts-Executor.

49

Allius.

Notizen.

Deute Montag den 26. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung verschiedener Möbel in Ruckbaum und Mahagoni u., in dem Hause Friedrichstraße 32. (S. Ztbl. 120.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die in dem hiesigen Garnison-Lazareth nöthig werdenden Maurerarbeiten, in dem Geschäftszimmer dieser Anstalt, Zimmer No. 2. (S. heut. Bl.)

Versteigerung des ewigen Klee's von circa 30 Ruthen in dem hiesigen Rathhausgarten. (S. Ztbl. 120.)

Nachmittags 1 Uhr:

Versteigerung von zwei Zugpferden und verschiedener Oeconomie-Geräthschaften, in der Behausung des Peter West zu Seidenbach. (S. Ztbl. 118.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der Wittwe des Adam Haber, Katharine, geb. Fischer, von Eisenbach, gehörigen Haus- und Küchengeräthen, in dem Hause Ludwigstraße 2. (S. heut. Bl.)

Mittwoch den 28. l. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird
1) die diesjährige Heu- und Grummeterescenz von circa 6^{1/2} Morgen Wiesen unterhalb der Hammermühle,
2) die diesjährige Kleeescenz von circa 38 Morgen Landes in den Districten Hambuschberg, Pfaffenloch und Landgraben der Gemarkung Casfel

in städtischen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Versammlung der Steigliebhaber an der Hammermühle.

Wiesbaden, den 20. Mai 1873.

289

Herzoglich Nassauische Finanz-Kammer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. Mai Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren **Gebr. Rau** aus Mainz circa 8 Morgen ewiger Klee (im Gainer) in Parzellen gegen Baarzahlung versteigern.

Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 23. Mai 1873.

5451

Chr. Moos.

Sechste große Hannöberische Pferde-Lotterie.

5538



Ziehung in Hannover am
29. Juni d. J.
Loose à 1 Thlr. bei
Chr. L. Häuser,
Wiesbaden, Kirchgasse 31.



Feinste Messina-Orangen,

süße, vollsaftige Frucht, eingetroffen bei

Robert Schaefer,

5557

Marktstraße 26.

Chocolade-Niederlage

der Fabrik von **Gebr. de Georgi** in Frankfurt a. M.,

frische Waare zu Fabrikpreisen, bei

5558

Georg Mades, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Ein dreiarmer Petroleum-Lüster

von gediegener Eleganz, vor einigen Monaten erst aus der Fabrik von Stobwasser in Berlin bezogen, ist wegzugshalber zu verkaufen. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags Adelhaidstraße 25 zwei Treppen hoch.

5531

Gute Ziegenmilch ist täglich zu haben. Näh. Exp. 5502

Oelgemälde- und Oeldruckverkauf

Marktstrasse 17.

Da ich mein Geschäft auf einige Zeit in den Laden des Herrn **Lugenbühl**, Marktstraße 17, verlegt habe, so mache ich ein verehrtes Publikum Wiesbadens auf meine große Auswahl von Oelgemälden, alle in eleganten Goldrahmen, sowie Oeldrucke in verschiedenen Genres von den besten Meistern verfertigt, aufmerksam, und verkaufe dieselben zu billigen Preisen.

Täglich Verkauf von **Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.**

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

J. Hild, Kunsthändler.

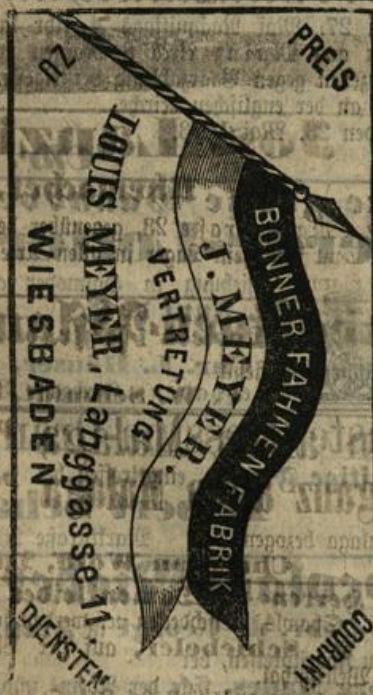
Marktstrasse 23.

Weinlager von Heinr. Spitz.

Außer meinen **Rhein- und Moselweinen** zu 36, 45, 54 fr. per Litre excl. Steuer offerire von fl. 1. 10., 1. 30., 1. 45., 2. 20., 2. 55., 4. 40. **feines Rheingauer Hochgewächs**, ebenso in **rothen Weinen: Oberingelheimer und Assmannshäuser, Bordeaux, St. Julien, Malaga, Sherry, Madeira**, feine Qualität, und garantire für durchaus reellen Naturwein.

Proben werden $\frac{1}{4}$ Bout. im Laden abgegeben, sowie auf Bestellungen frei in's Haus geliefert.

Die in Originalfüllung von fl. 1. 10. an aufwärts in Kisten von 60—100 Bout. Rudesheim mit **10% Rabatt** werden direkt effectuirt.



Rauenthal.

Gesellschaften und Vereinen empfehle hiermit meine durch Neubau fein hergerichteten Säle. Mein Renommée bedarf keiner weiteren Reclame.
Jos. Winter, zum Nassauer Hof. 5564

Fussboden-Glanzack!

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos und trodnet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanze, per Pfd. 48 fr. empfiehlt

658 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Portland-Cement

in $\frac{1}{4}$ Tonnen wie im Anbruch empfiehlt

5580 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Prima Straßburger Schachtelkäse

in neuer, schöner Waare eingetroffen bei

5589 **Christian Wolff, Lammstraße 26.**

per Stück **Neue Matjes-Häringe** per Pfd. 48 fr.

eingetroffen bei **Franz Imbach, Mehrgasse 9.** 557

Ausgezeichneter **Apfelwein** bei

5470 **F. Hahn, Spiegelgasse.**

Früchtezucker

per Pfd. 16 fr. bei

J. Haub. 542

Ein hiesiges, gut rentables **Specerei- u. Geschäft** auf October d. Js. zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 557

Ein **Frankenwagen** (sanftrollend) ist zu mäßigem Preise zu verkaufen Geisbergstraße 3. 550

Ein gut erhaltener **Schiebkarren** wird zu kaufen gesucht Mainzstraße 15. 553

Schachtstraße 3 ist ein gebr. **Kinderwagen** zu verk. 553

Versteigerung von geschnittenem Arbeitsholz.

Heute Montag Vormittags 10 Uhr werden
Helenenstraße 4 gegen gleich baare Zahlung ver-
steigert:

14 Stück,	21' lang,	1 1/2" stark,	12" breit,
32 "	16' "	2" "	12" "
53 "	16' "	1 1/2" "	versch. Breite,
160 "	12" breit,		
258 "	10" "		
110 "	8" "		

Auctionator: **Ferdinand Müller.**

Große Versteigerung von neuen sehr gut versilberten Tafel- geräthen und Bestecken, sämmlich auf weichem Metalle versilbert.

Nächsten Donnerstag den 29. und Freitag den 30. Mai, Vor-
mittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in hie-
sigem Rathhaussaale gegen baare Zahlung versteigert:

Eine große Parthie Gabeln, Messer, Cafés-
löffel, Suppen- und Ragoutlöffel, Dessertmesser u. Dessertbesteck,
Theesetzer, Cafés, Milch- und Rahmlannen, Theekessel, Thee-
lannen, sowie ganze Services mit und ohne Tablette, ferner
Tischglocken, Butterdosen, Theebüchsen, Quilliers und Salzge-
stelle zc. zc.

Die Waaren sind sämlich neu.

Sodann kommen zum Ausgebot:

6 silberne Cylinderuhren, 6 silberne Ketten, 6 Garnituren
Brochen und Ohrringe, 6 goldene Ringe, 3 goldene Herren-
Memontre.

552 Auctionator: **Ferdinand Müller.**

Den Invaliden,

bzw. deren Angehörigen, welche aus der Klasse des Zweig-
vereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung dahier monatliche
Unterstützungen durch mich erhalten, diene zur Nachricht,
daß ich zur Bequemlichkeit der Empfänger die Einrichtung
getroffen habe, von heute an die betreffenden Beträge in
meinem früheren Geschäftstotal **Langgasse 24** aus-
zahlen zu lassen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1873.

Der Schatzmeister des Vereins:

5561 **F. W. Kaesebier.**

Englische Herrn-Kragen und Manschetten,

seidene Clips und Binden, das Neueste in großer Auswahl
bei **August Weygandt,**
5582 15 Langgasse 15 (Hofapotheke).

Zur gefälligen Beachtung.

Alle in das Sattler- und Tapezirer-Fach einschlagende
Arbeiten in und außer dem Hause werden bei rascher und solider
Arbeit billig ausgeführt. Näheres Nerostraße 36 im Hinterhaus.
Dasselbst ist auch eine gebrauchte Kinderbadewanne von
Zint und ein Kinderwagen billig zu verkaufen. 5570

Im Saale des Curhauses.

Heute Montag den 26. Mai:

215

II. Shakespeare-Soirée:

„OTHELLO“,

frei aus dem Gedächtniß recitirt von
Hermann Linde.

Billets à 1 Thlr. sind beim Tageskassirer im Bureau des Cur-
hauses und in der Buchhandlung des Herrn Wilh. Roth, Weber-
gasse, zu haben. Kassenpreis 2 fl.

Anfang 7 Uhr.

III. Soirée: Donnerstag den 29. Mai.

Cäcilien-Verein.

Heute Montag den 26. Mai Abends 7 1/2 Uhr im „Saalbau
Schirmer“: Hauptprobe für Chor und Orchester. 359

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im Café
Schiller. 163



Jos. Lanziner, Uhrmacher,



Marktstraße 23, gegenüber dem „Einhorn“,
empfiehlt sein Lager in allen Arten Uhren unter
Garantie. 5300

Katharinen-Plausmen

in allen Qualitäten empfiehlt

5530

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Aechten alten Malaga

per 1/2 Flasche

20 Sgr.,

ächten ganz alten Malaga

per 1/2 Flasche

24 Sgr.,

direkt von Malaga bezogen, bei

5536

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Wollene Herren- und Damenkleider aller Art, sowie
seidene Kleider, Shawls, Tischdecken zc. werden sehr schön chemisch
gewaschen bei **W. Schiebeler,** auf der Bleiche des Herrn
Scherer im Wellsthal.

Aufträge beliebe man gefälligst bei Fel. Dohheimer, Lang-
gasse 10, zu machen. 5545

Ich suche für meine Schleiferei einen kräftigen
jungen Mann als Schrling; auf Wunsch kann
derselbe die Messerschmiederei dabei erlernen.

G. Eberhardt, Messerschmied. 5603

Meine täglich frisch bereiteten
Confituren und Bonbons,
 sowie den beliebtesten
Russ. Carav.-Thee
 empfehle zur geneigten Beachtung.
H. L. Kraatz, Langgasse 41. 343

Fußbodenlack,

sofort trocknend und in jeder beliebigen Färbung, sowie alle übrigen zum Anstreichen der Fußböden dienende Artikel, als: Oelfarben und Firnisse zc., empfiehlt sämmtlich in bester Qualität die Material- und Farbwaaren-Handlung von
Ed. Brecher, vorm. Ed. Schellenberg,
 5140 Neugasse 2a.

Specialität in

Kindersachen,

das Neueste in allen Arten Kindergarderoben, fertig sowie gezeichnet, empfiehlt
A. & M. Dotzheimer,
 4054 Langgasse 10.

Schuh- und Stiefel-Lager

Römerberg 1, von L. Schramm, Römerberg 1,
 empfiehlt alle Arten selbstverfertiger Schuhe und Stiefel in großer Auswahl zu äußerst billigsten Preisen.
 Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
 10764

Buchstabenstickerei- und Dessinzeichen-Geschäft

von **A. Assmann, 3 Langgasse 3,**
 empfiehlt sich im Sticken von Buchstaben, Kronen, Wappen zc., sowie in allen Aufzeichnungen auf Stoffe jeder Art; die größten Aufträge werden schnellstens besorgt.
 4543

Badewannen

jeder Größe zu verkaufen und zu vermieten bei
 4804 **Fr. Lochhass, Spengler, Mezgergasse 31.**

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, nussbaumene Kommoden, Konsolschränken, runde, ovale und andere nussbaumene Tische, Parod-, Rohr- und Strohstühle, Schreibtische, nussbaumene und tannene Bettstellen, Kopfbaur- und Seggrasmatrassen, Oberbetten und Kissen, Strohsäcke, Bettlätter, Reise- und Handtöcher, Kupfergeschirr zc. zu verkaufen bei
 5596 **Ferdinand Müller, Hochstätte 29.**

Die **Alec-Gresenz** eines Aders ist zu verkaufen. Näheres Mezgergasse 30. 5527

Zwei Bettstellen mit Seggrasmatrassen sind wegen Wegzug sofort zu verkaufen Adlerstraße 17 eine Treppe hoch links. 5511

Ein Kinderbettchen zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12 im Vorderhaus, Dachlogis. 5522

Ein gutes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen bei Frau **Huth, Kirchgasse 25. 5549**

Beste Dachpappe ist sehr billig zu verkaufen bei 14859 **J. Vogel, Castellstraße.**

Wellrißstraße 12 sind nichtblühende **Früh-Kartoffeln** zu haben. 14446

Sechs neue, noch nicht gebrauchte nussbaumene französische Bettstellen mit Sprungfedermatrassen, prima Kopfbaurmatrassen und Keil, und eine Garnitur schwarzer Damast-Polstermöbel sind zu verkaufen bei Herrn **Zoppl, Dammstraße 47. 5043**

Stadt Strassburg,

Dammstraße 27.

Von heute ab: **Erlanger Sommer-Lagerbier Pilsener & Wiener Lagerbier.**
 5558 **Franz Lill.**

I^a Tapezirerstärke

(feinste Waare) empfiehlt
 5580 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Ruhrkohlen aus der Beche

Germania & Borussia,

prima Qualität, per Centner 48 fr. liefert die Kohlen- und Handlung von **Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4.**

Corsetten.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Corsetts, welche Figur verschönern, vorrätig habe, sowie Corsetts für schief gewachsene Damen und Kinder nach Maß anfertige. Gleichzeitig bringe ich Binden und Grabhalter in empfehlende Erinnerung.
 5578 **C. Roesch, Corsettenmacherin, Kirchgasse 20, vis-à-vis dem Mauritiusplatz.**

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern kann jederzeit in den besten Zeugnissen versehenes Dienstpersonal, als: Köche, Keller- Diener, Hausburschen, Kammerjungfern, Gouvernanten, Köchinnen, Zimmer-, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen nachgewiesen werden; ebenso kann Dienstpersonal mit guten Zeugnissen jederzeit Stellen erhalten durch das Agentur-, Commissions- und Stellennachweiser Bureau von **Fr. Birck, Mühlgasse 1. 5558**

Billig zu verkaufen wegen Abreise

ein schöner, gut erhaltener Spiegel in Ruchholzrahm 42 1/2" hoch, 2 1/2" breit. Näheres Expedition. 5558

Langes Kornstroh zu Matten

Elisabethenstraße 10 sind circa 30 Gebund langes Kornstroh per Stück 20 fr. zu verkaufen. 5558

Möbel, als: ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein großer Goldrahmspiegel mit Trumeau und Marmorplatte, Sophas, Stühle, Bettstellen mit Bettwerk, Waschkommoden, ein eleganter Blumentisch, Schreib- und andere Tische sind billig zu verkaufen bei

5572 **W. Schwenck, Kirchofsgasse 2.**

Eine französische Bettstelle mit Sprungrahmen und Kopfbaurmatrassen, ein gewöhnliches Bett, ein Chaiselong, grünem Rips bezogen, sind billig zu verkaufen bei

5516 **L. Reitz, Neugasse 5.**

Zu kaufen gesucht

einige rentable Häuser im südlicheren Stadttheile, mit schönem Ansehen, durch Agent **Jos. Jmand, Gde der Lang-Kirchofsgasse 2.**

Ein neues, zweiflügeliges Kanape ist zu verkaufen bei 5592 **A. Leicher, Tapezirer, Moritzstraße 20.**

Herrn- und Damentöcher in allen Größen, sowie neue Hügel- und Pferddecken zu verkaufen bei 552 **Ferdinand Müller, Hochstätte 20.**

3 Baupläze in Mitte der Stadt, 30 Ruthen Garten mit Wasserleitung und ein Ader von 110 Ruthen an der Viehrißer Chaussee zu verkaufen durch Agent **Fried. Bader, Heleneustrasse 2 Parterre. 4898**

Adlerstraße 12 ist schöner Sauerampfer zu haben. 5551

Vivat Karlchen!

Heut' sind's gerade 18 Jahr,
Wo's Karlchen geboren ward.
Und weil das Karlchen immer lacht,
Drum sei ihm heut ein Hoch gebracht.
Ein Hoch so hoch als bis in Himmel
Und donnern soll's wie Schlachtgetümmel.
Auf der Dohheimerstraße soll das Hoch beginnen
Und bis zum Müller in die Karlstraße dringen.
Von wegen der lieben Natur
Ist's uns un's Fächchen nur!

Ein dreifach donnerndes Hoch unserem Freunde **Karl K.....r**
zu seinem 18. Wiegenfeste.

Bist Du auch noch jung und zart,
So laß Dich deßhalb nicht lumpen.
Gieb nur ein Fächchen von der schönsten Art,
Denn wir sind ja ein ganzer Klumpen.

W. G. A. M. G. R. P. O. G. U.
W. B. P. R. A. M.

Verloren

oder stehen gelassen vor dem Himmelfahrtstage in dem Kurssaal oder
den Colonnaden ein schwarzer **Alpaca-Regenschirm**. Man
bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben Baumstraße 2 zweite
Etage. 5550

Verloren.

Dier Russische Fünf-Rubelscheine wurden am Freitag
Stellen der Marktstraße verloren. Der redliche Finder erhält gegen gest.
Abgabe eine gute Belohnung in der Exp. d. Bl. 5560

Verloren. Am Donnerstag Abend wurde ein blauer **Herrn-
Rock**, 4 Photographien enthaltend, in der Schwalbacherstraße ver-
loren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Rheinstraße 29
gegen gute Belohnung abzugeben. 5548

Ein **Kanarienvogel** entflohen. Abzugeben gegen Belohnung
im „Saalbau Schirmer“. 5546

Eine **Schwarzansel** entflohen. Dem Wiederbringer eine sehr
gute Belohnung Schulgasse 4. Dasselbst wird eine **zähme** zu
kaufen gesucht. 5566

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen; auch nimmt dasselbe
Monatsstellen an. Näheres Helenestraße 14, Hinterhaus. 5543

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Aushilfe in
einem Gasthof. Näheres Retostraße 5 im 3. Stod. 5531

Eine **Monatfrau** wird gesucht. Näheres Mühlgasse 5. 5513

Es wird ein **Monatmädchen** gesucht. Näheres Langgasse 53,
Etage rechts. 5584

Gesucht wird ein ordentliches **Monatmädchen** für den ganzen Tag.
Näheres Helenestraße 19 Parterre. 5579

Ein junges Mädchen sucht auf bald eine Stelle. Näheres
Baumstraße 51. 5507

Ein **tüchtiges und gebildetes Ladenmädchen**
wird in ein hiesiges Geschäft sofort gesucht.

Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes
sub **A. B. C.** entgegen. 5509

Ein **erfahrenes Kindermädchen** gesucht. N. Wilhelmstraße 10. 5517

Eine **perfekte Köchin** sucht eine Stelle. Näh.
Friedrichstraße 6. 5529

Ein junges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft bis zum 4.
Juni oder später Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres
Wilhelmstraße 2. 5515

Ein **anständiges Mädchen** wünscht bis zum 6. Juni eine Stelle
als Köchin in einem Herrschaftshaus oder Privathotel. Näheres
Grimstraße 354 in Viebrich. 5520

Ein junges, braves Mädchen gesucht Kirchgasse 20, Vorderh. 3. Stod. 5551

Eine fein gebildete Dame,

evang., in Handarbeiten und Vorlesen, französisch und deutsch, geübt,
tüchtig im Haushalt und Musik, sucht Stelle als Reisebegleiterin,
Gesellschafterin einer Dame oder zur selbstständigen Führung der
Haushaltung eines Herrn. Näh. Exped. 5525

Eine durchaus erfahrene **Kleidermacherin**, sowie **Maschinennäherin**
sucht sich in einem Geschäfte zu placieren. Näh. Helenestraße 18a
Hinterhaus. 5571

Ein einfaches, junges Mädchen vom Lande sucht Stelle bei einer
kinderlosen Familie. Näheres bei C. W. Schmidt, Bahnhof-
straße. 5528

Ein einfaches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches
etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, in eine ruhige Haus-
haltung gesucht. Näheres Adelhaidstraße 4, Parterre. 5565

Ein **Dienstmädchen** gesucht **Louisenstr. 23.** 5526

Gesucht.

Ein anständiges, solides Mädchen, das kochen kann und sich aller
Hausarbeit unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung gute
Stelle. Eintritt sogleich. Näheres im Badhaus zum Stern. 5499

Eine evang. Dame

aus guter Familie, von angenehmem Aeußern im Alter von 20
bis 30 Jahren, wissenschaftlich, sprachlich und musikalisch gebildet,
die mit Kindern gut umzugehen versteht und einen Hausstand voll-
ständig führen kann, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten,
von Zeugnissen und Photographie begleitet, bittet man unter Chiffre
W. 138 Rue de Laeken, Brüssel, einzuliefern. 5503

Ein junges, gebildetes Mädchen wünscht als **Gesellschafterin** bei
einer einzelnen älteren Dame oder auch bei einem älteren Ehepaar
(am liebsten Fremden) eine Stelle. Dasselbe übernimmt noch bei
der Arbeit, die ihre Stellung vorschreibt, Vorlesen und Correpon-
denz und geht auch sehr gerne mit auf Reisen. Es wird weniger
auf hohen Gehalt gesehen, als wie auf gute Behandlung. Näheres
in der Expedition d. Bl. 5514

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann,
alle Hausarbeit gründlich versteht, auch bügeln kann, sucht eine Stelle
auf gleich durch Fr. Virá, Mühlgasse 1. 5541

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Feinre-
nieren erfahren ist, Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer Herrschaft
oder als Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Schul-
gasse 17, 3. Etage. 5556

Ein ordentliches Mädchen gesucht **Geisbergstraße 16.** 5559

Eine Köchin, welche noch nicht hier gedient hat, sucht sofort eine
Stelle oder als Mädchen allein. Näh. Schulgasse 10, 3. St. 5563

Gesucht ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle
Hausarbeiten gründlich versteht. Näheres Expedition. 5583

Ein Mädchen gesucht **Kirchgasse 8** bei Kaufmann **Weygandt**.

Gesucht ein fleißiges, junges Mädchen vom Lande. Näh. Koch-
brunnenplatz 1. 5585

Zwei Mädchen mit Sprachkenntnissen und 2 Mädchen, welche perfekt
kochen können, suchen Stellen durch **Kahf, Faulbrunnenstr. 10.** 5586

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich ver-
steht und Fremden bedienen kann, sucht Stelle, am liebsten in einem
Privathotel oder zu einer feineren Herrschaft. Näh. Hirschgraben 16.

Mädchen können auf gleich oder später Stellen erhalten durch
Ritter, Mauergasse 2. 5575

Ein **Dienstmädchen**, das die Hausarbeit gut versteht, wird gesucht
Schwalbacherstraße 17 im Hinterhaus. 5591

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit
versteht sucht auf gleich eine Stelle. Näheres **Goldgasse 20** im
Laden. 5594

Ein solides, fleißiges **Zimmermädchen** gesucht. Nur solche, welche
gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres **Exped.** 5588

Ein **junger Mensch** wird für häusliche Arbeiten in ein
hiesiges Badhaus gesucht durch **Frau Probator Ebert Wee**,
kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 5593

Gesucht

ein angehender Kellner. Näh. im „Badhaus zum Stern“. 5499
 Ein Junge oder Mädchen gesucht, um Mittagessen zu tragen
 täglich zwischen 12 und 1 Uhr. Näh. Stiftstraße 4, 3. St. 5518
 Einen Lehrling sucht Tapezirer Jung. 5496
 Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei
 Goldarbeiter H. Olsson. 5506
 Ein junger auf einem Bureau beschäftigter Mann wünscht sich
 in einigen seiner freien Stunden mit Buchhaltung oder sonstigen
 schriftlichen Arbeiten zu beschäftigen. Näh. Expedition. 5505
 6-8 Tüchergesellen für Speisearbeit gesucht. Näh. Exped. 5533
 Ein kräftiger Hausbursche sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 18.
 Ein Schreinergehilfe gesucht Webergasse 41. 5538
 Ein Herrschaftskutscher, sowie mehrere Hausburthen und ein
 kräftiger Fuhrknecht suchen Stellen. Näheres durch Fr. Winter-
 meyer. 5587

Herrnmühlgasse 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zim-
 mern zu vermieten. 5519

Nerostraße 33 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein leeres
 Zimmer sofort zu vermieten. 5535

Rheinbahnstrasse 5

sind große, elegante, neue Herrschafts-Wohnungen zu vermieten.
 Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr. 5521
 In schöner, gesunder Lage der Stadt ist ein fein möbirtes Zimmer
 zu vermieten. Näheres Expedition. 5510
 Gut möbirtes Zimmer (gesunde Lage) in einer anständigen Familie
 werden abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 5508

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe
 Frau, **Maria**, geb. Carl, gestern Nachmittags 2 Uhr
 nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Be-
 erdigung Montag den 26. Mai Nachmittags 4 Uhr vom
 Sterbehause, Spiegelgasse 11, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 24. Mai 1873.
 5554

Franz Häck.

Heute Frühe 8 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere
 gute Gattin, treueste und liebevollste Mutter, Schwiegermutter
 und Großmutter, die

Generalin Igner, geb. von Lübtow.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies Verwandten
 und Freunden statt jeder besonderen Meldung ergebenst an.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 26. Mai Nachmit-
 tags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 23. Mai 1873.

5523

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem uns so
 schwer und so unerhofft betroffenen Verluste unseres armen
 Söhnchens **Gustav**, sowie Allen, die ihn zu seiner letzten
 Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten und herzlichsten Dank.

Joh. Stötzer.

Elise Stötzer, geb. Lotz.

5532

Eine geräumige Scheune, sogen. Hoffscheune, ist von Johanni an
 verpachten. Fr. Bücher in Bierstadt. 5512

Reinliche Leute können gute Kost (Mittagessen 10-12 fr.) und Logi-
 erhalten Friedrichstraße 28, Hth. eine Stiege hoch rechts. 5552

Rassauischer Kunstverein.

Gemälde-Gallerie. Neu ausgeleihte Bilder: 1) „Obst und Kranzmetzvogel“
 und 2) „Obst“, beide von Friedr. Frey in Freiburg.

Für die Hinterbliebenen des verunglückten Schafners **Schranz** für
 bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von H. R. 2 fl. 37 fr., von S.
 Wwe. 1 fl. und von Ungenannt 1 fl. Verlichen Dank. Um weitere Gaben
 bittet Die Expedition.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 27. bis 31. Mai. Dienstag den 27.
 Was ihr wollt. Mittwoch den 28.: Mignon. Donnerstag den 29.: Ca-
 von Eisen durch die Zeitung. Freitag den 30.: Orpheus in der Unter-
 welt. Benefize für den Theater-Pensionsfonds. Samstag den 31.
 Emilie Galotti. Sonntag den 1. Juni: Beginn der Ferien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 23. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	333,59	331,96	331,49	332,34
Thermometer (Reaumur)	8,6	15,0	10,2	11,26
Luftspannung (Bar. Lin.)	3,59	3,28	3,59	3,48
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	84,8	46,2	74,3	68,48
Windrichtung u. Windstärke	W.	S.W.	S.W.	—
	schwach.	lebhaft.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thw. heiter.	trübe.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	—	—	4,7	—

* Die Barometranzeigen sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 7-8 Uhr.
 Bade-Anstalt Guden (jetzt C. A. Hötzel) im Nerothal ist täglich von Morgen
 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. 517

Heute Montag den 26. Mai.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.
 Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.
 Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Concer-
 tette Shakespeare-Soirée des Herrn Hermann Linde, Abends 7 Uhr
 Saale des Kurhauses.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Hauptprobe für Chor und Orchester in
 Saalbau Schürmer.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 Uhr: VIII. Hauptver-
 sammlung im Saale des Grand-Hotels.

Bürger-Krankenverein. Abends 8 Uhr: General-Verammlung im Saalbau
 Nerothal.

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schüller.
 Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung in
 „Storchneß“, Kirchgasse 29.

Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gelanprobe.

Hess. Ludwigs-Eisenbahn. Abfahrt von Mainz.

Nach Worms	5. 45. — 7. 15. — 9. 40.* — 11.* — 11. 25. — 1. 15.
8. 5. — 6.* — 8. 40. — 9. 50.*	
Nach Frankfurt	5. 40. — 7. 10.* — 8. 15. — 10. 35. — 11. 50.* — 1. 20.
8. 5. — 5. 50.* — 7. 10. — 9. 15. — 10. 15.*	
Nach Darmstadt und Alsfeldenburg	5. 25.* — 8.* — 8. 5. — 10. 25.* —
10. 55. — 1. 5.* — 1. 40. — 4. 15. — 6. 40. — 8. 40. — 9. 10.*	
Nach Aler.	6. 5. — 9. — 2. — 4. 15. — 8. 30.
Nach Bingen	6. 35.* — 8. 5. — 8. 50.* — 11. 50. — 1. 50. — 2. 55.* —
4. — 5. 50.* — 8. 10. — 9. 50.* — 11. 30.	

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 23. Mai, Pauline, Ehefrau des königlichen General-Majors und
 Commandanten von Minden Robert Igner, alt 68 J. 1 M. 3 T. — Am
 23. Mai, Marie Margarethe, Ehefrau des Zuschneiders Franz Haack dahier,
 alt 21 J. 11 M. 11 T. — Am 24. Mai, Friederike Andree, Rentnerin
 dahier, alt 67 J. 5 M. 9 T.

Frankfurt, 23. Mai 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 56 1/2 — 57 1/2 fr.	Amsterdam	97 1/2 3/4 6.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38 — 40 „	Berlin	104 1/2 3/4 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Öln	104 1/2 3/4 B.
Dufaten	6 „ 32 — 34 „	Hamburg	105 1/2 3/4 B.
20 Freis.-Stücke	9 „ 19 1/2 — 20 1/2 „	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 „ 44 — 46 „	London	117 3/4 1/2 5.
Imperiales	9 „ 39 — 41 „	Paris	92 1/4 1/2 5.
5 Freis.-Thaler	— „ — — „	Wien	105 1/2 1/4 5.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26 „	Disconto	6 %.

Cäcilien-Verein

zu Wiesbaden.

Dienstag den 27. Mai l. J.

im großen Saale des Curhauses

CONCERT,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Marie Sartorius aus Köln, des Herrn Oskar Müller und des Herrn Carl Fälten aus Frankfurt, sowie der hiesigen städtischen Curkapelle und unter Leitung des Musikdirectors Hrn. Carl Sinzig.

PROGRAMM.

- 1) Overture zu „Medea“ von Woldemar Bargiel.
- 2) Frühlingsbotschaft für Chor und Orchester von Niels-Gade.
- 3) III. Concert für Piano (a. Allegro moderato, b. Adagio, c. Allegro risoluto) von A. Rubinstein, vorgetragen von Herrn Carl Fälten.
- 4) Palmsonntagmorgen für Sopran-Solo und weiblichen Chor mit Begleitung des Orchesters von Ferd. Hiller.
- 5) Variationen für Piano (op. 36) von Beethoven, vorgetragen von Herrn Carl Fälten.
- 6) Schön Ellen, Ballade für Soli, Chor und Orchester von Max Bruch.

Fremdenkarten für Nichtmitglieder

à 1 Thaler sind in allen hiesigen Buchhandlungen, in der Musikalienhandlung des Herrn Wolff, bei Herrn Kaufmann Winter, an der Casse der städtischen Curverwaltung (im Curhause), sowie Abends an der Casse zu haben.

Gallerieplätze à 48 Kreuzer Abends an der Casse.

Der Eintritt in das Concert ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

Beim Beginn der einzelnen Nummern werden die Thüren geschlossen.

Anfang präcis 7 Uhr Abends. 359

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der Wochen- und Sonntags-Zeichenschule hat bereits begonnen und werden neue Anmeldungen für die Sonntagszeichenschule noch bis Pfingsten angenommen, dagegen finden Schüler in der Wochenzeichenschule, sowie Erwachsene in der Fachzeichenschule jederzeit Aufnahme.

Der Vorstand. 235

Pianoforte-Lager 239

von S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Das Klavierstimmen, Repariren, Reinigen etc. besorgt bestens M. Matthes, II. Webergasse 5. 4748

Monatrosen,

Canna, Calladium, Sphen und div. Pflanzen zu Teppich-Gruppen empfiehlt 5028

W. Wetz in Mosbach.

General-Versammlung

des

Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere Frühjahrs-General-Versammlung am Montag den 26. Mai l. J. Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Hebinger („Saalbau Nerothal“) abgehalten werden soll, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit dem Bemerkten eingeladen werden, sich recht zahlreich einzufinden.

Tages-Ordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2) Berathung der Statuten;
- 3) Gehalt des Vereinsdieners;
- 4) Erledigung verschiedener Anträge.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als auch zu Ehren-Mitgliedern bis zum 26. Mai d. J. bei dem Herrn Director, Bürgermeistereigehülfen Hartstang, entgegengenommen.

Mitglieder, welche Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 23. Mai d. J. bei dem Herrn Director schriftlich einzureichen. Wiesbaden, den 17. Mai 1873.

311

Der Vorstand.

Dr. Johannes Walter,

practischer Arzt etc., Specialarzt für Frauenkrankheiten, Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 8—10, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Wilh. Walter, Zahnarzt,

Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 10—12 Uhr. 4432

Meine Wohnung befindet sich nach wie vor

Taunusstraße 8.

5021 Zahnarzt Dr. R. Walther, American Dentist.

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Sulfwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Beau-Site.

Täglich:

Russische Dampf-, Kiefernadel-, warme und kalte Bäder in allen Arten. 355

Restauration Thomä,

Langgasse 12.

Von heute an ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 3 Kr. 5333

Prima neuen Elb-Caviar,

neue Matjes-Säringe bei Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 5136

Früchtenzucker

und besten Honig billigt bei Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 5137

Bettwaaren-Lager.

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- u. Wollmatratzen**, desgl. **Keile u. Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen. **Bettfedern, Flaumen und Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Noch nie dagewesen!

Circa 800 Stück **schwarz-seidene En-tout-cas** zu dem Spottpreise von 2½ fl. per Stück, circa 1000 Stück **Herren-En-tout-cas** mit feinen ächten Naturfäden werden à 1 fl. 30 fr. = 25¼ Sgr. abgegeben. Da diese Schirme sehr schöne Stöcke enthalten, garantirt solide und dauerhaft gearbeitet sind, werden dieselben sehr rasch vergriffen sein.

Deutsche Schirm-Manufactur:

F. de Fallois, 14 Langgasse 14.

Die beste und billigste der Welt.

A. 46, B. 50, C. 55 Thlr.



Die Herren **L. Loewe & Co.** bieten ein angeblich verbessertes **Howe-System** von Nähmaschinen aus, in der That aber eine Maschine, die wohl der **Howe nachgemacht**, aber ganz fehlgeschlagen ist, indem sie keine der Vorzüge besitzt, welche die **Original-Howe-Maschine** zu einem so nützlichen, praktischen und genauen Werkzeuge machen.

The Howe Machine Co. beschäftigt über **3000 Arbeiter**, liefert täglich **800 Maschinen**.

Wie viele Maschinen verfertigen sie pro Tag?

Und, trotz ihrer Wohlfeilheit, wie vieler Reclame bedarfs es allerwärts, um das, was sie machen, auch an den Mann zu bringen?

Warum stellen sie sich denn mit ihren angeblichen Verbesserungen unter den Flügel des freilich überall bekannten Namen **Howe**? Warten wir ruhig das Urtheil des Publikums ab, das bereits den Werth der **Original-Howe-Maschine** kennt.

Neue Auszeichnungen der Howe-Nähmaschinen 1872.

In **Moskau**: Das große Ehren-Diplom die **Elias Howe-Maschine**.

In **Moskau**: Die große goldene Medaille die **Elias Howe-Maschine**.

In **Lyon**: Das große Ehren-Diplom die **Elias Howe-Maschine**.

Die kleine **Loewe** dagegen erhielt in **Moskau** den vierten Preis, d. h. die silberne Medaille.

The Howe Machine Co.,

Vertreter in Wiesbaden:

Herr **F. Becker**, Ecke der großen Burgstraße und der Mühlgasse. 400

Ausverkauf!

Wegen **Geschäftsaufgabe** verkaufen wir sämtliche noch vorräthigen **Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge** u. dgl. gegen haar zu bedeutend ermäßigten Preisen. [911]

Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt ausgeführt.

Möbel-Lager der Gebrüder Blum,

Rheinstraße 16 in Darmstadt.

Corsetten

von 54 fr. an bis zu den feinsten

Pariser Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

Langgasse 37.

Pariser Hof,

Spiegelgasse.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
totaler Ausverkauf eines großen
Kurzwaaren-Lagers

zu nochmals bedeutend herabgesetzten Preisen, bestehend in:

Portefeuille-Waaren, Bürsten, Kautschuk-Kämmen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Seifen, Haarölen, Odeurs, Kordeln, Bändern, Ligen, Zwirnen, Schuhstüben, Besatzbändern, leinenen und baumwollenen Bändern ic.

Der Verkauf dauert nur noch bis Ende Mai!

Das Neueste in Bekleidungsartikeln als: Agrements, Ornamente, Agraffen, Fransen, Knöpfe u. s. w., sowie Militär-Effekten empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen
H. Exner, Posamentier,
7 Metzgasse 7.

Carl Georg, Michelsberg 8,

früher Mauritiusplatz 7,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten Herren- und Knabenhüten und Mützen, insbesondere sehr leichte und dauerhafte seidene Mützen ohne Watte, sowie alle Sorten Uniform- und Confirmanten-Kappen.

Großes Fabriklager in Hosenträgern und Halsbinden. Reparaturen an allen Sorten Herren- und Knabenhüten werden schnell und billigt ausgeführt. 4856

Strohüte,

Blumen, Federn, Bänder in reicher Auswahl
empfiehlt billigt **Adolf Rayss,**

Langgasse 37.

1102

Flanell-Schweißblätter

das Paar 18 fr. empfiehlt

5368 **G. Wallenfels,** 33 Langgasse 33.

Für Schuhmacher.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich sämtliche Artikel, als: Zeug- und Ridschäftchen in allen Größen, Bläsch, Stramin, Einfassband, verschiedene Werkzeuge ic., zu und unter dem Einkaufspreis.

Auch ist daselbst der Laden nebst Logis auf den 1. October l. J. zu vermieten.

Christian Ernst Wittwe,

5350 Schachtstraße 10.

Ein schöner Gummibaum, 4 1/2 h., zu verl. Schwalbacherstr. 2b.

Sandische

in Glacé und fil de coc für Herren, Damen und Kinder in bei kannter guter Qualität das Neueste bei
644 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Grosses Lager in

fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder

von den billigsten Sorten bis zu den feinsten.

Hemden

für Herren von 1 fl.
an, für Damen von
54 fr. an, für Kinder
von 18 fr. an.

Feinfaltige leinene Oberhemden von 1 fl. 54 fr. an.
Nacht-Jacken, Frisir-Mäntel, Tauf-Kleider,
Bique-Hüte, Neglige-Hauben von 10 fr. an
empfiehlt billigt

P. Peaucellier,

15

Marktstraße 11.

Herren-, Damen- und Kinderhüte und Tüll-Façons sind stets in größter Auswahl nach den neuesten Formen von den feinsten bis zu den billigsten Sorten zu haben in der Strohhut-Fabrik Taunusstraße 19. Auch werden daselbst fortwährend Güte zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Façons angenommen.

5501

Petitjean freres.

Das Neueste in Knöpfen, Band, Ligen, Fransen, Agrement-Spitzen, Passementrie-Agraffen ic. ic. für Herren- und Damen-Kleider empfiehlt zu Engros-Preisen

2517

G. Bouteiller, 13 Marktstraße 18.

Fertige Damen- und Kinder-Hüte, sowie alle in das Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen bei

4055

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Schuhwaaren

empfiehlt und fertigt zu den billigt gestellten Preisen

3809

J. A. Selzer, Ellenbogengasse 9.

An- und Verkauf von Möbel, Betten, Kleider ic. bei

755

W. Schweneck, Kirchhofgasse 3.

An- und Verkauf von Möbel, Kleidern, Weißzeug, Schuhen u. dergl. m. bei **Wilh. Münz,** Häfnergasse 3. 3678

Schachtstraße 1 im Hinterhaus wird Wasche zum Bügeln angenommen. 5088

Einige Aeder mit ewigem Alee sind zu verkaufen. Näheres Dokheimerstraße 4. 5068

Zwei Morgen ewiger Alee (am Schiersteinweg) sind zu verkaufen. Näheres bei D. Bedel. 5180

Rohr- und Strohstühle, sowie alle Arten Möbel und Spiegel sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 5105

Ein hiesiges Großhandlungsgeschäft sucht zur Beteiligung mit oder ohne Capital eine kaufmännische Kraft, welche die Kenntniß derartiger Geschäfte ausb. vollständigste beherrscht, ohne daß dabei eine angestrengte Thätigkeit in Anspruch genommen würde. Gefällige Anfragen vermittelt die Expedition. 5402

Ein in bester Lage der Stadt befindliches Geschäftshaus, worin seit Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
5330 **Friedr. Bader,** Agent, Helenenstraße 2 Parterre.

Portrait-Maler **K. Eppelin**,
gr. Burgstraße 10. 5142

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 3917

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur der Imperial-Feuer- Vers.-Gesellschaft London & Berlin, 1808.	Agentur- & Commissions- Bureau. Vermittlung von Kauf und Verkauf von Häusern, Grund- stücken, Bauplätzen u.
--	--

Glacé- und Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt

Adolf Rayss,

1103 Langgasse 37.

**Engl. Herren-Kragen & -Manschetten,
seidene Slipse und Binden**

das Neueste in großer Auswahl bei
464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Magdeburger 4301

Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Vollständig begebenes Grund-Capital:

**Acht Millionen Siebenhundert und Fünfzig
Tausend Gulden.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Herrn
Joseph Stern in Wiesbaden

eine Agentur für Wiesbaden und Umgegend übertragen haben.

Unsere im Kreise Wiesbaden bereits bestehenden Agenturen:

Wiesbaden I.: Herr **A. Schirg**,
Wiesbaden II.: Herren **Cuntz & Steil**,
Wieblich: Herr **C. Witt**,
Höchst a. M.: Herr **A. Schmitt**,
Wallau: Herr **Ph. Fischer I.**,
Schiersstein: Herr **L. R. Schmidt**

bleiben auch ferner bestehen. Die General-Agentur.
Frankfurt a. M., im Mai 1873. **H. Hahn & Sohn.**

Die Magdeburger

Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von **Acht Millionen
Sieben Hundert und Fünfzig Tausend Gulden**,
in 5000 Actien à 1750 Gulden, welche vollständig
ausgegeben sind.

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen
Feuersgefahr sowohl in Städten als auf dem Lande, auf
bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämienfätze steht dieselbe

gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewähr-
te bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutend
Vortheile.

Bei Gebäuden-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Ueber-
einkunft mit den Hypothetgläubigern deren Interessen für
den Fall eines Feuerschadens aufs Vollständigste zu sichern,
welcher Beziehung dieselbe besonders vorsorgliche Einrichtungen ge-
troffen hat.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Versicherten
sehr erhebliche Begünstigungen gewährt.

Beschädigungen durch Gas-Explosion werden den Feuerschä-
digen gleich erachtet und vergütet.

Ueber die sehr blühenden Zustände der Gesellschaft gibt der nach-
folgende kurze Auszug aus dem diesjährigen Rechnungs-Abschluß
vollständige Auskunft.

**Auszug aus dem Abschluß der Magdeburger
Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Rechnungsjahr 1872.**

Grund-Capital , vermehrt zufolge des revidirten Statuts von 1857 auf . . .	8,750,000 fl. —
Reserven:	
Capital-Reserve . . . 1,095,539 fl. 18 kr.	
Prämien-Reserve . . . 3,688,615 " 54 "	
Brandschaden-Re- serve . . . 797,501 " 15 "	
Betrag sämmtlicher baar vorhandenen Re- serven . . .	5,581,656 " 27
Prämien-Reserve der noch zu vereinnahmenden Prämien . . .	9,165,826 " 39
Summe der im Jahre 1872 laufend gewesenen Versiche- rungen . . .	5,816,005,109 " —
Prämien-Einnahme:	
baar . . . 8,466,757 fl. 16 kr.	
Vortrag aus dem Jahre 1871 . . . 3,587,985 " 46 "	12,054,743 " 2

**Bezahlte Brandschäden, ein-
schließlich des Vortrages für
noch schwebende** . . . 6,849,383 " 10

Während des 29 jährigen Bestehens wurden
bis zum Schluß des Jahres 1872 an
68,288 Brandbeschädigte Ersatz baar
ausgezahlt . . . 58,240,192 " 46

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zur bereit-
willigen Ertheilung jeder weiter gewünscht werdenden Auskunft
empfehlen sich ergebenst:

- Joseph Stern** in Wiesbaden,
- A. Schirg** in Wiesbaden,
- Cuntz & Steil** in Wiesbaden,
- C. Witt** in Wieblich,
- A. Schmitt** in Höchst a. M.,
- Ph. Fischer** in Wallau,
- L. R. Schmidt** in Schiersstein,

Agenten der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, zugleich
Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Two sisters accustomed to tuition, who thoroughly understand
and speak English wish to give some more lessons the
one (pupil of Aloys Schmitt) in music, the other in
**English, French, German and all the ordinary
branches of Education.** Reference: the Revd. W.
A. Osborne, British Chaplain, Sonnenbergerstrasse 37,
Kapellmeister Freudenberg, Rheinstrasse 46. Apply to
the Misses Stiefel, Stiftstrasse 8, Wiesbaden. 2921

Königsberger Pferdemarktloose

à 1 Thaler (Hauptgewinn 7,800 Thaler) bei
4240 **F. de Fallois**, Langgasse 14.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
geprüft und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 173

Das größte Lager fertiger

Knaben-Anzüge und Paletots

(für jedes Alter passend)

findet man bei

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bock“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Pakete zu 30 kr. und halbe zu 16 kr. bei

101

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden.

Große Auswahl. **Möbel-Lager.** Unter Garantie.
Unterzeichnete empfiehlt sein Lager in **Holz- & Polster-
Möbeln** aller Art zu den billigsten Preisen.
Ph. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28.
Lager eine Treppe hoch.

5014

Vogelkäfige,

verzinnte und lackirte, in schönster Waare bei
5329 **M. Rossi**, Zimmgeißer, Mehrgasse 2.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **Carl Wolff**, Rheinstraße 17a. 381

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschküchlein, Kommoden, Bettstellen
und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale
und viereckige Tische, empfiehlt billigst **Fr. Haberstock**, Mau-
ritiusplatz 4. 4206

Zu verkaufen

Oleanderbäume

acht große, schöne
Heinrich Hofmann,
Bierbrauerei zum Silberberg,
in Mainz.

264

Eine **Decimal-Waage** von 5 bis 10 % Tragkraft wird zu
kaufen gesucht Michelsberg 3 im Hinterhaus bei **W. Wolf**. 4932

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfehlen ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel,

complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe

in gediegenster Ausführung zu den billigsten
Preisen. 2135

Lager in
Metall-
und
Holzsärgen.



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois.

Hirschgraben Nr. 14. 36

Lager von Metall-Särgen

für in Gräbern und zum Transportieren vorrätig

Oberwebergasse 34. 9059

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 232

Anlauf getragener Kleider, Möbel etc. Michelsberg 7. 3451

A. Brunnenwasser, Webergasse
empfehlte sein (Bergmann'sches) No. 32a,

Thee-Lager. 379

Wein-Handlung von Paul Korn,
Rheinstraße 34.

Bordeaux-Weine, Médoc à 10 Sgr., St. Julien
12 Sgr., Margaux à 15 Sgr.; **inländische weisse**
Weine.

In **Branntwein** die billigsten, sowie die feinsten Originale,
feinste **Liqueure**, süße ausländische **Ausbruchweine**
und **Champagner**.

Bei Abnahme von 12 Flaschen zu 10 Thlr. lasse freie Wahl
unter **Champagner, Tokayer, Muscat Lunel,**
Malaga, Rm, Cognac u. 25 Flaschen zu 20 Thlr.
Habana-Cigarren von 40—100 Thlr. per Mille. 3684

K a f f e e,

reinschmeckend, à 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54 fr.
und 1 fl. per Pfund, bei Abnahme von 25 Pfund und mehr
entsprechend billiger, empfiehlt
5135

Chr. Wolf, Taunusstraße 25.

1. Qualität Rindfleisch pr. Pfd. 18 fr.,
desgl. Kalbfleisch pr. Pfd. 16 fr.

fortwährend zu haben bei **M. Marx, Metzgergasse 37.** 4871

Charcuterie Behrens

empfehlte feinste Qualität 4974

Braunschweiger Schinken per Pfund 52 fr.,
Gothaer Cervelatwurst per Pfund 52 fr.,
Westphälischen Schinken per Pfund 34 fr.,
Geräucherte Winterschwartemagen per Pfund 28 fr.

Allen Müttern kann das einzig bewährte
Mittel, **Dr. Gerhig's**
Zahnhaltsbänder und Perlen, Kindern das Zahnen
leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzeln** zum
Drausbeizen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis
à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.** 569

Zum Vertilgen der Motten

empfehlte
Insectenpulver, Campher, spanischen Pfeffer u.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 4633

Pepsin-Liquenr

von **Friedrich Nienhaus** in Düsseldorf.
Probates Mittel gegen Verdauungsbeschwerden,
Magenkatarrh, Appetitlosigkeit und Migräne.
Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei
658 **Wilh. Dietz, Kirchgasse 6.**

Binger Kalk in Säcken

4245 bei **August Havemann, Rheinstraße 32.**

Frisch gebrannter Kalk

ist Donnerstag, Freitag und Samstag, sowie **hydraulischer** fort-
während zu beziehen bei

181 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Kalbsteisch per Pfd. 16 fr., ausgelassenes Fett 20 fr. Steing. 28.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzkohlen, Lohstuchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den
billigsten Tagespreisen

575 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Ruhrkohlen,

prima Qualität, frische und stückreiche Waare, können wieder direkt
vom Schiffe bezogen werden.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an dem sog. Ochsenbach in Viebrich. 521

Ruhrkohlen, 1. Qualität,

sind in grober, stückreicher Waare frisch eingetroffen und empfiehlt
zu den billigsten Tagespreisen die Kohlen- und Holzhandlung von
4391 **Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4.**

Ia Ruhrkohlen und Brennholz

in allen Quantitäten billigt bei
11132 **Aug. Havemann, Rheinstraße 32.**

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 48 fr. in der
Kohlen- und Holzhandlung von **F. Leimer,**
4255 **Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.**

Michelsberg 3 bei **Wwe. Birnbaum** sind fortwährend
Lohstuchen und **kleingemachtes Holz** zu haben; auch ist
dieselbst eine **große Badewanne** von Zink und ein **großer**
Schreibpult zu verkaufen. 2

Ruhrkohlen I. Qual.,

Scheitholz, Wellen, Tannenzapfen zum Anzünden
in jedem Quantum empfiehlt
4988 **P. Blum, Metzgergasse 25.**

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 **W. Gall in Wiesbaden.**

Zwei elegante **Landhäuser** in schöner Lage mit Gärten sind
um den Preis von 26,000 und 18,000 fl. zu verkaufen.

Zwei rentable Häuser in gesunder Lage, wovon das eine neu
und fein eingerichtet, mit Gärten sind unter soliden Bedingungen
zu verkaufen durch Agent **Jos. Jmand, Ecke der Lang- und**
Kirchhofsgasse 2. 39

Eine **schöne Villa** in beliebter Lage, mit 60 Ruthen ange-
legtem Garten, ist wegzugshalber preiswürdig zu verkaufen. Näher
durch Agent **Jos. Jmand, Ecke der Lang- und Kirchhofsgasse 2.** 394

Ein Bauplatz

von ca. 32 Ruthen in der verlängerten Rheinstraße (Südseite) ist
zu verkaufen. Näheres Expedition. 4867

Friedrichstraße 30 bei **W. Blum** sind **Kartoffeln** per
Kumpf 8 fr. zu verkaufen. 4404

Fortwährend sind **Zimmerpäne** zu haben bei **H. Koch,**
Maurermeister, Ecke der Hellmundstraße. 15762

Unterzeichnete bringt ihre **Glanz- und Fein-Bügelei** in
empfehlende Erinnerung.

2701 **Frau Damm, Moritzstraße 9 im Mittelbau.**

Militär- und Glace-Sandische werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Adolphsalkee 17 sind 2 große **Paakisten** zu verkaufen. 5400

Uhrmacher **Bieselin**,

5 Mühlgasse 5,

empfehlen gute **Cylinderuhren** zu 12 und 13 fl., eine vorzügliche **Anteruhr** zu 19 fl. mit 15 Rubis. Sämmtliche Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Unter sehr guten Bedingungen kann ein Lehrling eintreten. 2161

Geschäfts-Eröffnung in Sonnenberg.

Einem geehrten Publikum die ergebensste Anzeige, daß ich mich vom 1. Mai d. J. an als **Schlosser** in **Sonnenberg** etablirt habe.

Ich empfehle mich im Anfertigen von Drehbänken, Pumpen und Reparaturen derselben, sowie in allen vorkommenden Schlosserarbeiten.

Aufträge für mich in Wiesbaden nimmt Herr F. Veder, Nähmaschinenfabrikant, Ecke der großen Burgstraße und Mühlgasse, bereitwillig entgegen.

4429 Hochachtungsvoll **Friedr. Eisele**.

Gold- und Polirurleisten empfiehlt in besser Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen zc. Besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

281 **L. Link**, Glaser, Steingasse 31.

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

1008 **Ph. Kahl**, Papierhandlung, Ellenbogengasse 13.

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

383 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

385 **E. Wagner**, Langgasse 9, zunächst der Post.

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anlanden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Meine Niederlage in **Bouquets, Pflanzen, Kränzen** zc. sowohl vorrätzig als auf Bestellung in der feinsten Ausstattung empfehle ich hiermit.

3055 **H. Romberger**, Langgasse 39.

Wothwein in vorzüglicher Qualität per Flasche à 36 kr. (ausschließlich Glas) bei

Der Wein ist reingehalten und wird Reconvalescenten ärztlich empfohlen. 2144

Die **ächte Süssmilch'sche Ricinusölpomade** aus Pirna, à Büchse 5 Sgr. Alleiniges Depot

bei **A. Cratz** in **Wiesbaden**, Langgasse 29. 585

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von

9035 **A. Harzheim**, Michelsberg 1.

Delfarben und Fußbodenlache

in allen Nüancen, zum Anstrich fertig bei

4634 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Meine **Bleiche im Nerothal** ist von heute an eröffnet. Bestellungen wolle man daselbst machen. **H. Hescher**. 3504

Die Mosbach = Viebrücher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr. 525

3 " à 18 " 4 " 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Helmenstraße 16, entgegengenommen.

Aechte Bernhardiner Hunde,

ein Paar (Hund und Hündin), ächteste Race und von seltener Schönheit, in Folge baulicher Veränderungen zu verkaufen. Näh. Exped. 5357

Schnepffarren, sehr stark und gut, billigt zu verkaufen durch

5372 **Ph. Rücker**, Langgasse 23.

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** steht zu verkaufen

Steingasse 21 sind 4 leichte, noch sehr gute **Räder** zu verkaufen. 5338

Nerostraße 11 sind gebrauchte **Thüren und Fenster** billig zu verkaufen. 5307

Eine **Erdfugel** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter M. 100 mit Preisangabe und Durchschnitt bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 5396

Zwei zweithürige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 4662

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 8839

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 4860

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 3911

Gartenkies (dunkelgelber) in sehr schöner Waare bei

4443 **Aug. Havemann**, Rheinstraße 32.

Flügel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres

H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 2000

Eine **Backsteinfabrik** nebst Inventar ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 2439

5 Morgen ewiger **Klee** und 15 Centner **Wiesenheu** zu verkaufen Röderstraße 19. 5443

Fuhrwerk für Kies, Sand oder Grund wird nachgewiesen. Näheres Expedition. 5456

Ein fast noch neuer, sehr bequemer **Krankenwagen** zu verkaufen Adelheidstraße 25, Parterre. 5469

Neugasse 12 sind breite **Stangenbohnen** zum Sezen zu haben. 5485

Eine größere Partdie ganze und halbe **Bordeauxflaschen** sind zu verkaufen Geisbergstraße 1 im Keller. 5392

Dohheimerstraße 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5444

Junge **Bologneser-Hunde** zu verkaufen Marktplatz 2. 5463

Dohheimerstraße 26 sind neue **Möbel** zu verkaufen, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Beistellen, Wasche und Nachttische zc. 10911

Häuser-Verkäufe.

Herrschastliche Besitzungen, schöne Villen, Privat- und Geschäftshäuser, Landgüter, Bergwerke zc. zu verkaufen durch den Agenten **Jos. Jmand**. 394

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Sealgasse No. 4**. 11681

Häfnergasse 7 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5168
 Eine Kleidermacherin, welche mit der Maschine außer dem Hause arbeitet, hat noch Tage zu befehen. Näheres Adlerstraße 34, 1. Stock. 5200
 Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Goldgasse 21, 1. Stiege hoch. 1694
 Eine tüchtige Wäschfrau wird gesucht Saalgasse 14. 5431
 Es wird Jemand zum Bedragen gesucht Saalgasse 14. 5431
 Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 4540
 Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Neug. 18. 5000
 Gesucht gegen hohen Lohn ein bewandertes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Kirchgasse 8, 1. St. 5215
 Stiftstraße 6 ein braves Dienstmädchen gesucht. 5384
 Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a, Seitenbau. 2282
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Mehrgasse 36, Hinterhaus. 5283
 Gesucht ein Mädchen, das selbstständig lochen kann, die Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Elisabethenstraße 3 Bel-Etage zwischen 10 und 11 Uhr. 5391
 Ein anständiges Mädchen, welches gut lochen, nähen und bügeln kann, wünscht in einer stillen Familie eine passende Stelle. Näheres Herrnhilfsgasse 2. 5483
 Ein ordentliches Mädchen gesetzten Alters sucht Stelle zur Pflege einer Dame; auch ist dasselbe zum Ausfahren einer Kranken erbötig. Näheres im Paulinenstift. 5420
 Ein Mädchen zu Kindern auf gleich gesucht Steingasse 20. 5423
 Ein Hausmädchen wird gesucht Wilhelmstraße 14. 5414
 Ein Mädchen, welches lochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 15. Juni nach Mainz gesucht. Meldungen Vormittags von 9—12 Uhr Adelsstraße 16, 2. Stiegen hoch. 5467
 Ein anständiges Mädchen, welches die Pflege von Kindern versteht, wird auf gleich gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 5406
 Eine junge Elsäßerin, welche in der deutschen und französischen Sprache gleichmäßig bewandert und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Bonne oder Ladenmädchen. Näheres Expedition. 5403
 Ein junges Mädchen, welches englisch und französisch spricht, wünscht in ein feineres Geschäft placirt zu sein. Näh. Exped. 5034
 Ein Schlosserlehrling gesucht bei Schlosser Müller, Herrmannstraße 5. 3006
 Einen Lehrling sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267
 Ein braver Bursche von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 4994

Bachsteinmacher

gesucht bei gutem Lohn und freier Wohnung, auch im Winter, von Ph. J. Kürzer, Maurermeister. Dasselbst ist auch **Gußsäule** und eine **Bunpe** zu verkaufen. 5149
 Ein junger Mann mit Gymnasialbildung erbietet sich die häuslichen Arbeiten eines jüngeren Schülers zu leiten. Näh. Exp. 5176
 Zwei tüchtige Uhrmacher werden gegen hohen Lohn gesucht von Ph. Herber in Bad Schwalbach. 5242
 Zwei Zapfjungen gesucht. Lohn 10 fl. per Monat. Ph. Boll im „weißen Lamm“. 5345
 Auf der vormals Maritz'schen Brauerei, Sonnenbergerstraße 65 zu Wiesbaden, wird ein Portier zu engagiren gesucht. Hierzu qualifizierte Personen, die des Schreibens kundig sein müssen, wollen sich daselbst melden und Führungsatteste u. vorlegen. Einem älteren ledigen Militärpensionär wird der Vorzug gegeben. 5375
 Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Welltrichstraße 11. 3403
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 24. 4768
 Ein Fuhrstafelmacher gesucht Römerberg 33. 5473
 Ein Wärter für das hiesige Civil-Hospital wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Die Verwaltung.
 Zwei gute Bauarbeiter (Bankarbeiter) können dauernde Arbeit erhalten bei Karl Romberger, Saalgasse 16. 5408

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Philipp Weil, Goldgasse 17. 5464

2000 fl. Kapital auf erste Hypothek sofort und 1500 fl. Vormundschaftsgelder auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 5459
5800 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5374

Eine kleine, stille Familie sucht auf 1. October eine unmöblirte Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern mit Zubehör. Gefällige Offerten unter O. P. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5470

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5216
 Frankenstraße 9 in dem neuerbauten Vorder- und Hinterhaus sind auf 1. Juli große und kleine, bequem eingerichtete, schöne Wohnungen zu verm. Näh. bei Herrn Eichhorn daselbst. 4788
 Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5438

Helenenstraße 18, 2. Stock, möblirte Zimmer zu verm. 5427

Helenenstraße 24, 1. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 5278

Hellmündstraße 5, 2. Stock links, ist bei ruhigen Leuten ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu verm. 2910

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4778

Langgasse 11, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15395

Nerostraße 13, Hrh., ein Stübchen mit Bett zu verm. 5436

Neugasse 1a, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 5474

Nicolastraße 6a ist eine Etage zu vermieten. 5481

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte zweite Etage, bestehend aus Salox, 6 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 4901

Schützenhofstraße 1 möblirtes Zimmer

billigt zu vermieten. Näheres bei Jean Martin. 5292

Schützenhofstraße 2, 2. Etage, ist ein elegant möblirter Salon mit Schlafzimmer, nach Wunsch mit einem oder zwei Betten, auf die Sommermonate oder auf das ganze Jahr zu vermieten. 4030

Taunusstraße 21 fein möblirte Wohnungen zu verm. 3848

Zu vermieten 3 hübsch möblirte Zimmer, Sommerseite, in schönster Lage, auf Wunsch auch Küche und Mansarde. Näheres Weberstraße 1 im Gartenhaus. 3385

Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer (Bel-Etage) sind für 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Expedition. 414

Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in der schönsten Lage der Stadt ist mit Bedienung an eine kleine Familie auf einige Monate zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt Kirchgasse 5, Bel-Etage. 5238

In bester Lage der Stadt sind möblirte Parterrezimmer für 25 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 527

Möblirtes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 1518

Geißbergstraße 15 sind zwei große Keller, welche sich zu einem Wein- oder Bierlager eignen, sofort zu vermieten. 4066

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Reference may be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain. 8216

Helenenstraße 18a, Hinterhaus, finden Arbeiter Schlafstelle. 5466

Ein Arbeiter erhält Logis Helenenstraße 12, Hrh., Dahl. 5449

Zwei anständige Arbeiter können Schlafstelle erhalten fl. Schwalbacherstraße 4 im Hinterhaus. 5454